

# Gemeindewahlen 2006

Laupen - 25./26. November 2006



## Inhalt

Dafür setzt sich die SP Laupen ein

Unsere Kandidatinnen & Kandidaten für

- den Gemeinderat
- die Schulkommission
- die Sozialkommission

Regeln für die Proporzahlen

Ein Wort von Thomas Koch



## Die SP Laupen setzt sich ein...

- für mehr Gemeinschaftssinn, um Projekte wie die Regionalisierung des Schwimmbades zu verwirklichen oder das Betreiben des Jugendraums in Laupen zu ermöglichen.
- für ein massvolles Ortswachstum und ein Bauen, das mit unserem Boden haushälterisch umgeht und die Anliegen des Landschafts- und Naturschutzes berücksichtigt.
- für eine verstärkte Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden, insbesondere mit Bösingem.
- für eine starke Volksschule als wichtigen Ort der Begegnung und der Integration.
- für die nachhaltige Unterstützung des reichen Laupener Kulturlebens. Das Angebot der regionalen Musikschule darf nicht eingeschränkt werden.
- für ein gut ausgebautes öffentliches Verkehrsnetz und somit gegen das Reduzieren der direkten Busverbindungen nach Gümmenen.
- für verkehrsberuhigende Massnahmen und gute Lösungen für Radfahrende (Veloweg Laupen-Gümmenen).



**Sozialdemokraten - für soziale Verantwortung**

**Sozialdemokraten - mit Gemeinschaftssinn gegen den Eigen-Sinn**

# Die SP Laupen im Gemeinderat

## Manfred Zimmermann, bisher

1955 in Laupen geboren, aufgewachsen und zur Schule gegangen. Ich bin hier zuhause und verwurzelt. Mit meiner Frau Angela bin ich seit über dreissig Jahren glücklich verheiratet; wir haben zwei erwachsene Töchter. Studienabschluss mit Doktorat (Dr. phil.) als Biologe und Gymnasiallehrer. Seit sechs Jahren Direktor der Stiftung Vorbereitungskurse auf das Hochschulstudium in der Schweiz; nach diversen Zusatzausbildungen dort auch Englischlehrer. Seit 1995 im Gemeinderat; 1998 und 2002 in stiller Wahl zum Gemeindepräsidenten gewählt.

Ich versuche integrativ und als «Brückenbauer» zu wirken, was mir durchaus nicht immer leicht fällt. Ich lese gerne, unternehme mit meiner Frau lange Spaziergänge in der Natur, fahre gerne Rad und versuche im EDV-Bereich «à jour» zu bleiben.



## Paul Meyer, bisher

1954 geboren, wohne ich seit 13 Jahren mit meiner Familie - wir haben vier Kinder zwischen 14 und 21 Jahren - am Chroslenweg. Ich bin Fürsprecher im Rechtsamt der kantonalen Gesundheits- und Fürsorgedirektion. Nach 7 Jahren Sozialkommission bin ich seit einem Jahr im Gemeinderat für das Ressort Soziales zuständig. Die Projekte Kindertagesstätte und Jugendtreff haben mich in dieser Zeit intensiv beschäftigt.

Ich setze mich dafür ein, dass Laupen für alle Generationen und Bevölkerungsschichten ein lebenswerter Ort bleibt. In der Freizeit suche ich den Ausgleich in der Natur mit Joggen, Wandern oder auf dem Velo, koche und lese gerne.

### **Anita Hofer-Dorn, neu**

Ich bin 40 Jahre alt und wohne seit 1993 in der Laupenau. Zusammen mit meinem Mann Hans Rudolf habe ich vier Kinder im Alter zwischen 11 und 17 Jahren. Als Sekundarlehrerin phil. nat. unterrichte ich seit 1990 ein Teilpensum von 30 Prozent an der Oberstufenschule Thun-Strättligen.

Meine Hobbys liegen im gestalterischen Bereich, und ich finde es bereichernd, unsere Familie im Wandel der Zeit zu erleben und daran teilzuhaben. Die Gemeinde Laupen mit Stedtli, Schloss und Kirche hat eine gut funktionierende Infrastruktur und die kulturellen Angebote der Vereine sind attraktiv. Gerne möchte ich mich für diese Vorzüge einsetzen.



### **René Spicher, neu**

Seit 1980 wohne ich in Laupen und arbeite hier als Sekundar- und Primarlehrer. Mit mir leben meine Frau Christine und meine beiden Söhne Christoph (21) und Matthias (18). Ich wurde 1954 in Bern geboren und bin dort aufgewachsen. Nach Abschluss des Studiums, stets begleitet durch regelmässige journalistische Arbeit an Berner Tageszeitungen, unterrichte ich in Laupen, seit zehn Jahren an der Mittelstufe der Primarschule.

Ich leite als Präsident das Mietamt Laupen. In dieser Funktion in einer Schlichtungsbehörde kommen meine Fähigkeiten zur Geltung: ausgleichen, schlichten, vermitteln und nach sinnvollen Lösungen suchen. In der Freizeit befasse ich mich gerne mit Literatur, Film, Musik und Sport; zudem vertiefe ich laufend mein Wissen und Können als Informatik-Anwender und ICT-Betreuer.

# Die SP Laupen in der Schulkommission

## **Christine Bacchetto-Lappert, bisher**

Ich bin 1958 in Zürich geboren. Seit 12 Jahren wohnen wir am Chroslenweg. Meine kaufmännische Ausbildung habe ich durch ein Diplom als Erwachsenenbildnerin erweitert. Seit mehreren Jahren betreue ich Tageskinder. Unsere Kinder Cristina und Tobias besuchen die Primar- bzw. Oberstufe in Laupen, Anja ist in der Berufsausbildung.

Ich liebe Tiere und die Natur, treibe Sport und lese gerne. Seit fünf Jahren engagiere ich mich in der Schulkommission (Ressort Kindergarten- und Primarstufe). Der Kindergarten ist das Fundament der Volksschule, deshalb setze ich mich für gute Rahmenbedingungen für die jüngsten Mitglieder unserer Gemeinde ein.



## **Matthias Ritschard, bisher**

Geboren 1955, Mitglied der Schulkommission und zuständig für Rechtsfragen und Personelles. Verheiratet mit Ursula, seit 1993 wohnhaft am Gillenauweg 6. Wir haben zwei Töchter, Fränzi (19) und Martina (17). Studienabschluss als Fürsprecher; heute Kunst- und Antiquitätenhändler mit Geschäft in Bern und Uhrmacheratelier zu Hause in Laupen.

Die erhöhten Ansprüche an die Schule verlangen von allen Beteiligten - von Lernenden, Eltern, Lehrkräften, der Schulleitung und der Schulkommission - viel Engagement und dabei Offenheit, Vertrauen und Toleranz - menschliche Qualitäten, die mir sehr wichtig sind.

## **Rolf Boss, neu**

Vor 44 Jahren habe ich im Gürbetal das Licht der Welt erblickt. Mit meiner Frau Nicole und unserer 8 Jahre alten Tochter Nadine sind wir vor drei Jahren an die Stadtmatte 8 gezogen und es gefällt uns hier ausgezeichnet. Arbeiten tue ich in Bern als Führungskraft bei der Mobiliar-Versicherung.

Vom Alltag erhole ich mich am liebsten mit Familienabenteuer und halte mich dazu auf dem wunderschönen Vita-Parcours fit. D' Loupener, ds Stedtli, die Natur, die Kultur und die Zukunft unserer Kinder liegen mir sehr am Herzen. Deshalb engagiere ich mich, neben dem Jugendraum-Projekt, auch gerne für unsere Zukunftsschmiede - die Schule Laupen.



### **Regeln für die Proporzahlen**

Am besten unterstützen Sie die SP Laupen, wenn Sie den ausseramtlichen Wahlzettel unverändert in die Urne legen. Vermeiden Sie das Panaschieren! Indem man einen Kandidaten oder eine Kandidatin einer anderen Liste auf die eigene setzt, also panaschiert, schwächt man die Stimmkraft der eigenen Partei.

Verwendet man den ausseramtlichen Stimmzettel, so überschreibe man ihn mit der Bezeichnung «Sozialdemokratische Partei Laupen» und setze die Namen der Kandidatinnen und Kandida-

ten, die man wählen will, höchstens zweimal handschriftlich ein. Es dürfen gleich viele Zeilen auf dem Stimmzettel belegt werden, wie Sitze zu vergeben sind.

Für die briefliche Stimmabgabe bitte die Weisungen auf dem amtlichen Stimmmaterial beachten.

### **Urnenöffnungszeit**

**Sonntag, 26. November 2006  
10.00 - 12.00 Uhr**

# Die SP Laupen in der Sozialkommission



## Barbara Müri, neu

Ich bin 36-jährig und Mutter von drei Kindern (5, 7, 8 Jahre alt). Ich wohne zusammen mit meinem Ehemann und den Kindern seit sechs Jahren in Laupen am Rollisweg. Meine Berufsausbildung zur dipl. Pflegefachfrau habe ich 1997 im Lindenhofspital abgeschlossen. Besonders mag ich: die Familie, Tiere, Reisen, Sprachen, Tennis, gut kochen.

Ich fühle mich in Laupen sehr wohl und würde mich in der Sozialkommission gerne dafür einsetzen, dass sich in Laupen vom Kleinkind über die Jugend bis ins hohe Alter alle Personen integriert und zu Hause fühlen.

## Marisa Schlegel, neu

Ich wurde 1974 in Laupen geboren und wuchs in Wallenbuch FR auf. Nach dem Logopädiestudium in Freiburg zog ich mit meinem Mann nach Laupen. Wir sind seit acht Jahren verheiratet und haben zwei Söhne (8 und 6 Jahre). Ein kurzer Aufenthalt in der alten Heimat führte mich für zwei Jahre in den Gemeinderat, wo ich Einblick in das Ressort Soziales bekam und als Gemeindevertreterin in der Sozialkommission Region Murten tätig war.

Ich arbeite Teilzeit als Logopädin und engagiere mich im Elternrat. Die freie Zeit verbringe ich am liebsten im Garten, mit Ausflügen mit der Familie, mit Lesen oder Querflöte spielen. Wir haben in Laupen «Wurzeln geschlagen» und fühlen uns sehr wohl. Deshalb möchte ich mich in der Gemeinde engagieren. Ich bin überzeugt, eine Gemeinde kann sich nur weiterentwickeln, wenn genügend Menschen bereit sind, ihren Beitrag dazu zu leisten.



## Liebe Laupnerinnen und Laupner

Wählen Sie SP?     ja     nein

Dann sollten Sie unbedingt weiter lesen!

Wir wissen, auf Gemeindeebene wird vor allem Sachpolitik gemacht. Es gibt keine SVP-Feuerwehr, keine FDP-Strassen, kein Forum-Schwimmbad und keine sozialdemokratische Wasserleitung. Etwas anders ist es bei der Sozialpolitik, bei der Bildungspolitik und bei der Kulturpolitik. Hier können durchaus Schwerpunkte gesetzt werden.

- Die SP Laupen hat sich immer für eine verstärkte interregionale Zusammenarbeit auf allen Gebieten stark gemacht. Das übertriebene kommunale Gärtli-Denken konnte von vertraglich abgesicherten Zusammenarbeitsabkommen mit Nachbargemeinden abgelöst werden. Stichworte: Soziales, Musikschule, Wasserversorgung, Feuerwehr, Schwimmbad und anderes mehr.
- Die SP Laupen setzt sich ein für eine optimale Verkehrserschliessung des Raumes Laupen durch den öffentlichen Verkehr und wehrt sich gegen jeden Abbau in diesem Bereich. Dank unserer Initiative konnten am Morgen zwei Zugspare

mehr durchgesetzt werden. Im kommenden Angebotsbeschluss wird auch der volle Halbstundentakt auf der Schiene wieder Realität.

- Die SP Laupen unterstützt alle Bestrebungen, die Bausubstanz des Städtchens zu erhalten.
- Die SP Laupen fördert das Geschichtsbewusstsein unter anderem auch durch kulturelle Aktionen. Seit Jahren bemüht sich unsere Partei zum Beispiel um ein Ortsmuseum.

Als früherer Grossrat weiss ich, dass vieles vom Kanton oder vom Bund vorgegeben ist. Die Gemeinden haben aber immer noch einen grossen Handlungsspielraum. Das Verhältnis Bund-Kantone-Gemeinden ist ohnehin ein gegenseitiges Geben und Nehmen und kein Gegeneinander. Wir bezahlen Steuern an alle drei Ebenen. Sie gegeneinander auszuspielen ist töricht. Auf der Gemeindeebene können unsere Gewählten jedoch am direktesten und hautnah Politik machen. Die SP Laupen hat dafür die richtigen Kandidatinnen und Kandidaten.

Gehen Sie wählen?     ja

Thomas Koch  
Grossratspräsident 2005/06

# SP Laupen - klar sozial

Laupener Bürgerinnen und Bürger  
wählt Liste 2  
Sozialdemokraten